

Am 16. d. fiel des Müller Haasens zu Milstrich einziger Sohn, 7 Jahr alt, in das Wasserbette der Mühle, wurde von dem Wasser in das Mühlrad getrieben und tod mit zerbrochenen Genicke und völlig zerquetschter Brust wieder herausgezogen.

An eben demselben Tage fand man den todten Körper der Tochter des Tagearbeiter Kiels zu Althörnitz, Johanna Kieulin, bey Kleinporitsch in der Meisse. Auf was für Art sie verunglückt, ist zur Zeit noch unbekannt.

Am 21. d. erhenkte sich Mstr. Johann Martin Dietrich der ältere, Bürger und Fleischhauer zu Görlitz, aus Melancholie, und obgleich nur erst einige Minuten darauf alle vorgeschriebene Mittel an ihm versucht wurden, so war er doch nicht wieder zum Leben zu bringen.

III. Allgemeine.

Die Nordischen Herrschaften werden in einigen Tagen in Pleß in Ober-Schlesien erwartet. Höchstdieselben werden dort übernachten, und von des Hrn. Fürsten von Anhalt-Köthen Durchl. bewirthet werden, und sodann ihre Reise über Krakau und Warschau fortsetzen. Die Hrn. Generallieutenants von Dallwig und von Werner Excellenzen sind schon beordert, gedachte höchste Herrschaften im Namen Sr. Maj. des Königs zu complimentiren.

In Irland wollen sich eine Menge Genfer niederlassen, und in diesem Reiche Künste und Manufacturen errichten, die ihre vormalige Republik zum beneidenswerthen Gegenstande von Europa und besonders zur Eifersucht Frankreichs machen.

Die dortige Regierung hat ihnen schon Schuß und Unterstützung bewilligt.

Man sagt in Paris: der König von Spanien habe den Grafen von Artois ersuchen lassen, der Belagerung von Gibraltar bis zu Ende beyzuwohnen. Es haben 8 Regimenter Spanier Ordre, die Belagerungs-Armee zu verstärken. Der Herzog von Crillon soll indeß noch Hofnung haben, sich der Bestung zu bemeistern, wenn nur die Flotte des Admirals Howe gehindert wird, selbiger Succurs zuzubringen.

Die Belagerung von Gibraltar scheint nun für die Belagerer günstiger zu werden. Der alte Damm und die Aussenwerke der Stadt sind wirklich erobert, und die Engländer haben sich in ihre neue Festungswerke gezogen. Jetzt bedienen sich die Spanier und Franzosen der englischen Batterien gegen die Bestung; und es dürfte der Howeschen Flotte bey diesen Umständen beynahe unmöglich seyn, die Bestung zu verproviantiren, weil die Schiffe von den eroberten Batterien beschossen werden können.

Der arretirte holländische Offizier, der den Engländern den Plan zu einer Landung in Holland gemacht hatte, ist Fähndrich und ein geschickter Ingenier, 19 Jahr alt, heißt de Witte, und sein Großvater ist Generalmajor gewesen. Man sagt: er werde das Leben verlieren.

Daß die englische Flotte unter dem Commando des Admirals Howe einen großen Sturm gelitten, und dadurch in ihrer Fahrt nach Gibraltar sehr aufgehalten worden, wird in den neuern Nachrichten aus England bestätigt.